

- Faculté des lettres et sciences humaines
- www.unine.ch/lettres

Proseminar Literaturwissenschaft : Genie und Gender. Arbeit am Faust-Mythos vom 19. bis ins 21. Jahrhundert (2AL1311)

| Filières concernées | Nombre d'heures | Validation | Crédits ECTS |
|--|------------------------|-----------------|--------------|
| Pilier B A - langue et littérature allemandes | Séminaire: 2 ph | Voir ci-dessous | 3 |

ph=période hebdomadaire, pg=période globale, j=jour, dj=demi-jour, h=heure, min=minute

Période d'enseignement:

- Semestre Automne

Equipe enseignante

Alexandra Lüthi

Contenu

Der Faust-Mythos ist seit dem 16. Jahrhundert Teil der deutschen Literaturgeschichte. Lyrische, epische und dramatische Texte erzählen vom unglücklichen Genie Faust, das sich mithilfe des Teufels aus seinem Gelehrten-Alltag befreien und noch einmal die jugendliche Liebe erleben möchte. Im Proseminar lesen wir dramatische und lyrische Texte vom 19. bis ins 21. Jahrhundert, die den Faust-Mythos mit unterschiedlichen Perspektiven auf Genie und Gender weiterschreiben.

Unser Einsatzpunkt ist Goethes Tragödie, die dem Faust-Mythos der deutschsprachigen Literatur einen spezifischen Zuschnitt gegeben hat. Mit der Figur von Gretchen nimmt Goethe zeitgenössische populäre Fälle von Kindsmörderinnen auf und verwebt die Gelehrtentragödie mit der Gretchentragödie. Zweihundert Jahre später schreibt Fatma Aydemir den Faust-Mythos neu. Die genderbasierten Machtverhältnisse, wie sie bei Goethe zwischen Faust und Gretchen herrschen, dreht sie kurzerhand um und macht Faust zur Professorin für Genderstudies, die ihren Studenten Karim verführen möchte.

Gemeinsam diskutieren wir anhand von vier Faust-Adaptionen von Goethe, Heine, Jelinek und Aydemir, wie sich Genie und Gender erstens in den einzelnen Texten zueinander verhalten und zweitens konzeptuell über die Zeit verändert haben.

Forme de l'évaluation

Evaluation interne: kleinere schriftliche Aufgaben während des Semesters.

Diese Angaben gelten auch für den Fall, dass das Proseminar ganz oder teilweise "à distance" durchgeführt wird.

Modalités de rattrapage

Überarbeitung der kleinen schriftlichen Hausarbeit bis spätestens zum Ende des Herbstsemesters 2025. Bei Nicht-bestehen kann die schriftliche Aufgabe einmalig wiederholt werden. Das neue Abgabedatum für den Zweitversuch ist der 30. Juni 2026.

Diese Angaben gelten auch für den Fall, dass das Proseminar ganz oder teilweise "à distance" durchgeführt wird.

Documentation

Das genaue Lektüreprogramm wird zu Beginn des Semesters bekanntgegeben.

Die Texte werden auf Moodle zur Verfügung gestellt, mit Ausnahme von:

Johann Wolfgang von Goethe: Faust. Der Tragödie Erster und Zweiter Teil. Reclam (RUB14048)

Fatma Aydemir: Doktormutter Faust. Suhrkamp.

Forme de l'enseignement

Proseminar

Objectifs d'apprentissage

Au terme de la formation l'étudiant-e doit être capable de :

- Comparer motifs tirés du mythe de Faust dans différentes adaptations au fil du temps (dramas et poèmes)
- Expliquer l'évolution historique du mythe de Faust dans la littérature allemande, en mettant l'accent sur les changements intervenus au fil du temps dans les motifs clés
- Intégrer des passages de texte en un argument cohérent et structuré autour d'une thèse

Compétences transférables

- Présenter ses propres thèses devant un groupe

- Faculté des lettres et sciences humaines
- www.unine.ch/lettres

Proseminar Literaturwissenschaft : Genie und Gender. Arbeit am Faust-Mythos vom 19. bis ins 21. Jahrhundert (2AL1311)

- Expérimenter comment prendre des notes sur des textes littéraires
- Développer des pensées indépendantes
- Interpréter des textes littéraires